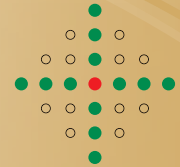


GEMEINDEBRIEF

für die Schwesternkirchgemeinden Marienberg und Satzung
April und Mai 2017



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Seite 2
Vorwort

Seite 4
Diakonie

Seite 5
Allgemeines

Seite 8
Besonderes

Seite 10
Gottesdienste

Seite 16
Landeskirchliche
Gemeinschaft

Seite 17
Veranstaltungen

Seite 14
Fürbitte

*Christ ist erstanden!
Freude dem Sterblichen,
Den die verderblichen,
Schleichenden, erblichen
Mängel unwanden.*

So hört der nachdenkliche Dr. Faust den Glockenklang und Engelschor am Ostermorgen:

*Welch tiefes Summen, welch heller Ton
zieht mit Gewalt das Glas von meinem Munde?
Verkündigt ihr dumpfen Glocken schon
des Osterfestes erste Feierstunde?
Ihr Chöre, singt ihr schon den tröstlichen Gesang,
der einst, um Grabes Nacht, von Engelslippen klang,
Gewissheit einem neuen Bunde?*

J.W. von Goethe: Faust I, Kapitel 4

Noch werden in diesem Jahr unsere alten Kirchenglocken in vertrauter Weise das Osterfest einläuten, während die neuen aber schon bereit stehen, frisch gegossen in der Glockengießerei Grassmayr im österreichischen Innsbruck. Nach dem

Stadtgeburtstag beginnt die Demontage auf dem Kirchturm. Die Einholung der alten Glocken werden wir mit Spannung verfolgen und die Arbeiten der nächsten Monate mit großem Interesse und dankbaren Gebeten begleiten, damit unserer Stadt der gute Ton der Osterbotschaft nicht verloren geht.

Solus Christus (allein Christus) lautet einer der vier reformatorischen Grund-

sätze, den die größte Glocke des neuen Geläutes ziert. Wir sehen auf der Titelseite dieses Gemeindebriefes die Künstlerin Anke Rudloff, wie sie gerade mit der Gestaltung dieser Glocke die Form für den Guss vorbereitet. Das Motiv illustriert den dazu gewählten Spruch aus dem Hebräerbrief 13, 8:

Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.

Der Blick zurück, die Gegenwart fest im Auge und der Zukunft vertrauensvoll zugewandt – so begegnet uns Christus in der Tradition, im Heute und in Ewigkeit. Darin gründet unser Glaube. Wir hören von Jesus, wir leben mit ihm. In seiner Person ist uns Gott selbst in besonderer Weise gegenwärtig.

Doch Jesu Tod, sein elendes Sterben am Kreuz schien diese Nähe Gottes in ihm in Frage zu stellen. Ein Mensch, der am Kreuz stirbt und damit einen für die Antike besonders schmachvollen Tod erleidet, der kann nicht ein Mann Gottes sein, der muss vielmehr ein von Gott im Stich Gelassener sein. Doch dann geschah etwas Unerwartetes.

Die neutestamentlichen Texte beschreiben, dass die, die Jesus nachfolgten, die Erfahrung machten: Dieser Mensch, von dem wir wissen, dass er tot ist – er lebt. Er begegnet uns auch jetzt noch, nicht nur mit seinen Ideen von Gott oder als unsere persönliche Erinnerung. Er war tot, aber er wurde von Gott auferweckt. Und das bedeutete auch: Seine Botschaft von der besonderen Gegenwart Gottes in seiner Person war doch kein Irrtum.

Allein in Christus ist Gott zu finden.

*Christ ist erstanden,
Aus der Verwesung Schoß.
Reißet von Banden
Freudig euch los!
Tätig ihn preisenden,
Liebe beweisenden,
Brüderlich speisenden,
Predigend reisenden,
Wonne verheißenden
Euch ist der Meister nah,
Euch ist er da!*

J.W. von Goethe: Faust I, Kapitel 4

Ein stimmungsvolles, gesegnetes Ostererwachen wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Volkmar Freier



Information an die Gemeinde:

Zum Berggottesdienst, am 23. April werden unsere alten Glocken ein letztes Mal läuten, bevor sie dann am Dienstag nach Pfingsten, den 6. Juni aus dem Turm ausgehoben werden.

Diakonie

Liebe Leser des Gemeindebriefes,
Heute möchten wir Sie gern mitnehmen auf eine längere Reise!
Es geht in die Ostukraine. Konkret nach Mariupol. Vor ca. 17 Jahren haben Martina und Heinz Nitzsche aus Serrahn/Güstrow in Mariupol mit einer sozialdiakonischen und missionarischen Arbeit begonnen. Konkrete Aufgaben waren vorerst die Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Garwan, einem sozialen Brennpunkt. Später kamen dann noch die Bereiche Obdachlose, Drogenabhängige, AIDS-Kranke, Alkoholabhängige, Schwerbehinderte und Altenbetreuung dazu. Bald wurde diese Arbeit auch in Deutsch-



land bekannt und durch verschiedene Gemeinden und Einzelpersonen unterstützt. Dazu gehört auch die Diakonie Marienberg.

Vor ca. 3 Jahren begann in der Ostukraine ein Krieg. Dieser hat übrigens bis heute nicht aufgehört. Auch die Stadt Mariupol ist betroffen. Es gab viele Tote, Verletzte und noch heute sind zerbombte Häuser zu sehen. In dieser Zeit, im Herbst 2014, kam es zu einer außergewöhnlichen Initiative. Kinder aus Mariupol sollten für einige Wochen nach Deutschland kommen. Genau in dieser Vorbereitungszeit hat Heinz Nitzsche, ich kenne ihn seit 1972, mich telefonisch kontaktiert. Sein Anliegen war, ob ich in den Erzgebirgsgemeinden einen Aufruf zur Sammlung von Kinderbekleidung für Kinder von 5 bis 15 Jahren starten könne. Nach Weitergabe des Anliegens in die Gemeinden, war die Rückmeldung EINMALIG, SUPER, GROSSARTIG, GEWALTIG... Auch unser CAGAS-Verein konnte sich aktiv in die Mitarbeit einbringen. Und das Wunder geschah, im November/Dezember 2014 konnten 30 Kinder und 9 Mitarbeiter aus Mariupol für 3 Wochen nach Serrahn kommen. RTL berichtet damals unter anderem „Kinder aus Mariupol machen Urlaub vom Krieg“.

Nicht erwähnen muss ich, dass sich die Kinder und Mitarbeiter riesig gefreut haben.

Inzwischen waren wir (Matthias Uhlmann, Seiffen und ich) schon 4mal mit in Mariupol. Heute sind die vielen Arbeitsbereiche, eingangs schon erwähnt, mit Leben erfüllt. Vor Ort gibt es hauptamtliche Mitarbeiter, samstags und sonntags finden Gottesdienste statt. Die Kinder und Jugendlichen dürfen ein eigenes Zentrum haben. Eine Notsituation seit Jahren ist, dass für die Sonntagsgottesdienste die Plätze nicht ausreichen. Vor 2 Jahren wurde ein Anbau geplant und genehmigt. Der Krieg verhinderte die Umsetzung des Planes. Vor ca. einem Jahr wurde ein neuer Bauantrag gestellt. Im September 2016 konnte endlich mit dem Bau begonnen werden. Der Rohbau ist inzwischen fertig. 2017 hat der Innenausbau begonnen. Der neue Raum ist ca. 150 m² groß. Es gibt noch viel zu tun, nicht nur am Innenausbau. Im Januar 2017 waren wir, 8 Leute aus Deutschland, in Mariupol und haben mit den Geschwistern Weihnachten gefeiert. Mein Wunsch und meine Bitte: Beten Sie mit für die Arbeit in Mariupol und für den Frieden in der Ukraine.
Ihr/Euer Michael Weber

Allgemeine Informationen

Vorstellung Philipp Lange

Ich bin der Neue hier. Vor allem für viele Kinder und Jugendliche in der Gemeinde. Mein Name ist Philipp Lange. Seit Januar 2017 bin ich ausgebildeter Religionspädagoge.



Meinen Berufseinstieg erlebe ich nun hier in der Kirchgemeinde St. Marien. Dabei werde ich vor allem die Christenlehregruppen zusammen mit Frau Ullmann begleiten. Weiterhin möchte ich die Junge Gemeinde nach Kräften unterstützen und helfend zur Seite stehen. Zusätzlich arbeite ich auch als Religionslehrer in der Grundschule in Kühnhaide. Vorerst werde ich bis Ende Juli 2017 in der Gemeinde bleiben. Bis Mitte März hospitiere ich alle Stunden um mir einen Überblick zu verschaffen, um dann selbst 2 Christenlehregruppen zu leiten und auch Religionsunterricht zu geben.

Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit, die Begegnung mit ihnen und die Arbeit im Bereich Kinder- und Jugendarbeit hier in Marienberg.

Ihr Philipp Lange

Verabschiedung von unserer Gemeindepädagogin Carolin Müller

Seit 01.08.2012 war Frau Carolin Müller nach einem erfolgreichem Abschluss ihres Fachhochschulstudiums der Religions- und Gemeindepädagogik beim Kirchenbezirk Marienberg angestellt. Zu ihrem vielfältigen Dienst in unserer Kirchgemeinde gehörte u.a. die Christenlehre in Gebirge und die Arbeit mit der Jungen Gemeinde. Carolin begleitete die JG und die Konfirmanden auf Rüstzeiten und bereitete die schönen Weihnachtsspiele mit vor. Sie hat immer viel mehr für die Gemeinde gemacht, als nur ihren Dienst. Nun ist Carolin Müller seit dem 1. März 2017 im Staatlichen Schuldienst für den Freistaat Sachsen tätig.

Trotzdem ist sie bereit, bis zu den Sommerferien eine Stunde Christenlehre in Gebirge und die Junge Gemeinde weiterzuführen.

Der Ev.-Luth. Kirchenvorstand Marienberg möchte sich im Namen der Kirchgemeinde sehr herzlich bei Carolin Müller für ihren ausgezeichneten und lobenswerten Dienst in unserer Gemeinde bedanken. Wir wünschen ihr für den Schuldienst viel Freude und Gottes Segen. Wir freuen uns sehr, dass sie uns auch weiterhin ehrenamtlich unterstützen wird. Vielen Dank!



Zeit mit Lego „Wir bauen eine Stadt“ 9.-11.2. 2017



Fotos und Gestaltung: D. Oetjme

„Wir bauen eine Stadt“ aus Legosteinen und Hören vom größten Baumeister Kinderträume werden wahr

Marienberg (DO): Aus Legosteinen seine Phantasiewelt bauen, das ist vielen Kindern bekannt. Irgendwann reichen jedoch die Steine nicht mehr oder allein macht es keinen Spaß. Schon ist der Wunsch geboren, man müsste sich mit anderen Kindern treffen und mit vielen, vielen Steinen bauen können. Dieses Kinderwunsches hat sich der Sächsische Jugendverein "Entschieden für Christus" angenommen und bietet Interessenten die Aktion "Zeit mit Lego" an. Vom 9. bis zum 11. Februar machte diese in unserer St. Marienkirche Station.

Unter dem Thema, "Wir bauen eine Stadt" lud unsere Kirchgemeinde Kinder aus Marienberg und den Nachbargemeinden der Klassen 1 bis 6 zum Mitmachen in den Kirchensaal ein. Und die ließen sich nicht lange bitten, sondern kamen in Scharen. Ständig waren

um die 80 Kinder vor Ort, um Häuser, Türme und andere Bauwerke entstehen zu lassen. Der etwa 20m messende und mit aneinander gestellten Tischen bestückte Kirchensaal, drohte aus allen Nähten zu platzen.

Schließlich fand doch jeder seinen Bauplatz und konnte seiner Phantasie freien Lauf lassen. Zwischendurch gab es natürlich auch Pausen, die für eine Stärkung bei einem Imbiss und dem Hören der christlichen Botschaft "vom größten Baumeister aller Zeiten" genutzt wurden.

Noch größer wurde schließlich das Gedränge, als sich am Sonnabendmittag die Eltern vom Ideenreichtum der jungen Baumeister überzeugen konnten. Strahlende Kinderaugen sowie frohe und dankbare Eltern waren der Lohn für die fleißige Arbeit des Organisationsteams um EC Referent Daniel Seng und unsere Gemeindepädagogin Kerstin Ullmann.



Eddie, Theo und Benni Schellenberger sowie Annika Haase (v.l.n.r.) sind die Baumeister des Fernsehturms, der am Ende Mannshöhe erreicht. Foto: D. Oehme

Besondere Veranstaltungen

Gunther Emmerlich

Sonnabend, 8. April 2017, 17.00 Uhr
in der St. Marienkirche

„Martin Luther in Wort und Ton“

Festliches Konzert mit Trompete, Cello und Orgel
Karten zu 25,00 EUR/Vorverkauf 23,00 EUR und ermäßigt 23,00 EUR/Vorverkauf 20,00 EUR ab sofort im Pfarramt erhältlich.



Voce libera Velten

Sonntag, 30. April 2017, 17.00 Uhr
in der St. Marienkirche

„Geist und Gospel“

Chorkonzert unter der Leitung von Dr. Bernd Gawande, Velten
Musik in den unterschiedlichsten Stilrichtungen und Genre
Eintritt frei!



Gemeindeversammlung:

17.05.2017, 19.00 Uhr
im Pfarrhaus Satzung

Themen:

- Kirchengemeindevereinigung mit St. Marien
- Glockenprojekt

Rogate-Frauentreffen

Sonntag, 21. Mai 2017, 14.00 Uhr
in Mittelsaida

In diesem Jahr feiern wir das Jubiläumsjahr der Lutherdekade mit dem Titel „Reformation – worum es geht“. Auch bei den Rogatetreffen in der Sächsischen Landeskirche begehen wir ein Jubiläum, sie werden zum 70sten Mal stattfinden. Unter dem Thema „auf.Recht“ wollen wir nach dem Kern der reformatorischen Botschaft für uns fragen und uns davon für unser Leben ermutigen und stärken lassen.

Bitte bringen Sie als Gruß aus Ihrem Frauenkreis bzw. aus Ihrer Gemeinde wieder einen blühenden Zweig oder eine langstielige Blume mit. Schön wäre es auch, wenn Sie einen kurzen Bibelvers mitbringen, der für Sie die reformatorische Botschaft zusammenfasst.

Wer von den Satzunger Frauen zum Rogate-Frauentreffen am 21. Mai 2017 (14.00 Uhr) mit nach Mittelsaida fahren möchte, melde sich bitte bis 07. Mai 2017 bei Renate Melzer (Tel. 88236) an. Die genaue Abfahrtszeit für den 21. Mai wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Hope-Gottesdienst

Sonntag, 21. Mai, 10.30 Uhr
in Marienberg

mit Pfarrer Burkhard Wagner aus Pobershau

Musik: Ronny Neumann

Pfarrer Wagner ist seit 2015 Pfarrer in unserem Nachbarort Pobershau.

Davor war er 7 Jahre auf Rügen missionarisch tätig. Er wird uns von seiner Arbeit berichten.



Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterin für die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg gesucht!

In der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg ist zum 1. November 2017 die Stelle eines Verwaltungsmitarbeiters/ einer Verwaltungsmitarbeiterin mit einem Stellenumfang von 60 Prozent (entspricht 24 Wochenstunden) wiederzubeseetzen.

Die Tätigkeit umfasst u.a. folgende Aufgaben:

- Kirchgemeindeverwaltung
- Kirchkassenführung
- Kirchgelderhebung
- Gebäudeverwaltung
- Beantragung und Abrechnung von Baumaßnahmen
- Kindergartenverwaltung

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- Qualifikation für Verwaltung oder vergleichbare Ausbildung
- sicherer Umgang mit Informationstechnik
- selbstständiger und kooperativer Arbeitsstil
- guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- PKW Führerschein
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche

Die Vergütung richtet sich nach den landeskirchlichen Bestimmungen.

Weitere Auskünfte erteilen Pfarrer Volkmar Freier, Tel.: 03735 769008 sowie die Mitarbeiter im Ev.-Luth. Pfarramt Marienberg, Tel.: 03735 22238.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis zum 1. August 2017 an den Ev.-Luth. Kirchenvorstand Marienberg, Freiberger Str. 2, 09496 Marienberg zu richten.

KINDERBIBELTAGE 2017

Thema:

„Sieh's mal anders – Perspektivwechsel!“

Wer? Kinder der 1.-6.Klasse

Wann? Freitag, 12. Mai bis
Sonnabend 13. Mai

Wo? Pfarrhaus Satzung mit
Übernachtung

Was? Miteinander singen, spielen,
essen, Entdeckungen in der
Bibel und der Natur machen
und natürlich auf dem
Dachboden übernachten



Beginn: Freitag, 12. Mai, 15.30 Uhr am Satzunger Pfarrhaus

Ende: Sonnabend 13. Mai, 11.30 Uhr

Anmeldungen bis 28.04. in der Christenlehre/ in den
Pfarrhäusern

**Sonntag, 14. Mai 10.00 Uhr Familiengottesdienst für alle in der
Satzunger Kirche**

*Es grüßen Euch die Mitarbeiter aus den Kirchgemeinden Kühnhalde mit
Reitzenhain, Rübenau und Satzung*

Gottesdienste und Veranstaltungen in Marienberg und Satzung

Monatsspruch April:
*Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?
Er ist nicht hier, er ist auferstanden.*
Lukas 24,5-6

Sonntag Judika, 2. April

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.

Matthäus 20,28

9.30 Uhr Predigtgottesdienst (St. Marienkirche)
mit Taufgedenken für April
Pfarrer Freier

Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Kirche Satzung)
Pfarrerin Zemmrich und Kurrende
Kindergottesdienst

Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Dienstag, 4. April

9.00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis (Gemeindesaal Marienberg)

Mittwoch, 5. April

15.30 Uhr Mutti-Kind-Kreis (Pfarrhaus Satzung)
Thema: Jesus und das leere Grab –
über die Feiertage



19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung (Pfarrhaus Satzung)

Donnerstag, 6. April

14.00 Uhr Rentnerkreis mit Heiligem Abendmahl
(Gemeindesaal Marienberg)

Sonnabend, 8. April

13.00 Uhr Vorbereitung für das Kinderabendmahl des
2. Schuljahres mit den Eltern und Kindern
(Gemeindesaal Marienberg)

17.00 Uhr Konzert mit Gunther Emmerlich
(St. Marienkirche)

Sonntag Palmarum, 9. April

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Johannes 3,14,15

9.30 Uhr Predigtgottesdienst (St. Marienkirche)
mit Vorstellung der Konfirmanden
Carolin Müller und Junge Gemeinde
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10.00 Uhr Predigtgottesdienst (Kirche Satzung)
mit Vorstellung der Konfirmanden
Pfarrer Freier, Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Dienstag, 11. April

17.30 Uhr Kindergottesdienstmitarbeiter (Pfarrhaus Satzung)

18.30 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung
(Kapelle St. Marienkirche)

Mittwoch, 12. April

15.00 Uhr Frauendienst (Gemeindesaal Marienberg)

Gründonnerstag, 13. April

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige HERR. Psalm 111,4

18.00 Uhr Familiengottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(Kirchensaal Marienberg) und mit Erstabendmahl
des 2. Schuljahres; Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Erstabendmahl des
7. Schuljahres (Kirche Satzung)
Pfarrer Freier
Kein Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Karfreitag, 14. April

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Johannes 3,16

9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(St. Marienkirche)
Pfarrer Freier
Dankopfer: Sächsische Diakonissenhäuser

14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu (St. Marienkirche)
Kirchenvorstand und Posaunenchor

14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu (Kirche Satzung)
Pfarrer Freier und Chor
Kein Kindergottesdienst
Dankopfer: Sächsische Diakonissenhäuser

Ostersonntag, 16. April

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung 1,18

6.30 Uhr Osterandacht auf dem Friedhof Marienberg
Pfarrer Freier
anschließend Osterfrühstück im
Gemeinschaftshaus, Goethering

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Taufe (St. Marienkirche)
Pfarrer Freier
Dankopfer: Jugendarbeit der Landeskirche
(1/3 eigene Kirchgemeinde)

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Osterfest (Kirche Satzung)
Pfarrer i.R. Hübler und Posaunenchor
Kein Kindergottesdienst
Dankopfer: Jugendarbeit der Landeskirche
(1/3 verbleibt in der Kirchgemeinde)

Ostermontag, 17. April

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(St. Marienkirche)
kein Kindergottesdienst!
Pfarrer i.R. Wenzel
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10.00 Uhr Familiengottesdienst (Kirche Satzung)
Pfarrer Freier, Daniel Wendrock und Kindergarten
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Mittwoch, 19. April

19.00 Uhr Bastelkreis (Sitzungszimmer Marienberg)

Donnerstag, 20. April

14.00 Uhr Seniorenkreis (Pfarrhaus Satzung)

Sonnabend, 22. April

19.30 Uhr Ehepaarkreis für Jüngere
(Sitzungszimmer Marienberg)

Sonntag Quasimodogeniti, 23. April

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petrus 1,3

In Satzung findet kein Gottesdienst statt.

9.30 Uhr Berggottesdienst zum Gründungstag der Stadt
Marienberg (St. Marienkirche)
Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Dienstag, 25. April

17.30 Uhr Mitarbeiterkreis für Kinderbibeltage in Satzung
(Pfarrhaus Satzung)

19.30 Uhr Ehepaarkreis (Kapelle St. Marienkirche)
19.30 Uhr Gemeindeabend in Gebirge (Gemeinschaftshaus)

Mittwoch, 26. April

19.30 Uhr Gemeindeabend in Lauta (Gemeinschaftshaus)

Donnerstag, 27. April

19.30 Uhr Meditativer Tanzkreis (Kirchensaal Marienberg)

Freitag, 28. April

19.30 Uhr Kirchenvorstand (Gemeindesaal Marienberg)

Sonntag Misericordias Domini, 30. April

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir, und ich gebe ihnen das ewige Leben. Johannes 10,11.27.28

9.30 Uhr Posaunengottesdienst zur Jahreslosung
(St. Marienkirche)
Dankopfer: Posaunenmission

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation
(Kirche Satzung)
Pfarrer Freier und Chor
Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

17.00 Uhr Konzert mit Voce libera (St. Marienkirche)

Monatsspruch Mai:

Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt.
Kolosser 4,6

Dienstag, 2. Mai

9.00 Uhr Frauenfrühstück (Gemeindesaal Marienberg)

Donnerstag, 4. Mai

14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeindesaal Marienberg)

Sonntag Jubilate, 7. Mai

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. 2. Korinther 5,17

9.30 Uhr Festgottesdienst anlässlich der Konfirmation
(St. Marienkirche); Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufgedächtnis
(Kirche Satzung)
Pfarrer i.R. Wenzel
Kindergottesdienst
Dankopfer: Posaunenmission und Evangelisation

Dienstag, 9. Mai

9.00 Uhr Multi-Vati-Kind-Kreis Sommerfest in Gebirge
(Gemeinschaftshaus)

Mittwoch, 10. Mai

15.30 Uhr Multi-Kind-Kreis (Pfarrhaus Satzung)
Thema: „Käferstündchen“



19.30 Uhr Frauenabend (Gemeindesaal Marienberg)

Donnerstag, 11. Mai

14.00 Uhr Seniorenkreis (Pfarrhaus Satzung)

Kinderbibeltage 12.-13. Mai im Pfarrhaus Satzung – siehe Anzeige

Sonntag Kantate, 14. Mai

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Psalm 98,1

8.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Gebirge
(Gemeinschaftshaus)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(St. Marienkirche)

und mit Taufgedenken für Mai

Pfarrer Freier

Dankopfer: Kirchenmusik

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss
der Kinderbibeltage (Kirche Satzung)
mit den Gemeinden Rübenau und Kühnhaide

Daniel Wendrock

Dankopfer: Kirchenmusik

Mittwoch, 17. Mai

15.00 Uhr Frauendienst (Gemeindesaal Marienberg)

19.00 Uhr Bastelkreis (Sitzungszimmer Marienberg)

Freitag, 19. Mai

19.30 Uhr Kirchenvorstand (Gemeindesaal Marienberg)

Sonntag Rogate, 21. Mai

*Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte
von mir wendet.* Psalm 66,20

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Aufführung des Musicals
„Emmaus“ (Kirche Satzung)
mit der Kurrende
Kein Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10.30 Uhr Hope-Gottesdienst (St. Marienkirche)
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Dienstag, 23. Mai

19.30 Uhr Meditativer Tanzkreis (Kirchensaal Marienberg)

19.30 Uhr Gemeindeabend in Gebirge (Gemeinschaftshaus)

Mittwoch, 24. Mai

19.30 Uhr Gemeindeabend in Lauta (Gemeinschaftshaus)

Donnerstag, 25. Mai, Christi Himmelfahrt

*Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will
ich alle zu mir ziehen.* Johannes 12,32

9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (St. Marienkirche)
Pfarrer Freier

Dankopfer: Weltmission

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Kirche Satzung)
Pfarrerin Zemmrich

Kein Kindergottesdienst; Dankopfer: Weltmission

Freitag, 26. Mai

20.00 Uhr Konzert „Die Prinzen“ (St. Marienkirche)

Sonntag Exaudi, 28. Mai

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Johannes 12,32

9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(St. Marienkirche)
Pfarrerin Zemmrich
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10.00 Uhr Predigtgottesdienst (Kirche Satzung)
Pfarrer Freier
Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Dienstag, 30. Mai

19.30 Uhr Ehepaarkreis (Kapelle St. Marienkirche)

Mittwoch, 31. Mai

17.00 Uhr Besuchsdienst (Gemeindesaal Marienberg)

Pfingstsonntag, 4. Juni

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth. Sacharja 4,6

9.30 Uhr Festgottesdienst (St. Marienkirche)
mit Taufgedenken für Juni
Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Kirche Satzung)
Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Pfingstmontag, 5. Juni

10.00 Uhr Waldgottesdienste in Pobershau und Satzung
In Marienberg findet kein Gottesdienst statt!!!

Kindergottesdienst findet in Marienberg parallel zum Hauptgottesdienst statt!

Haus- und Straßensammlung vom 19. bis 28. Mai 2017

für die Telefonseelsorge

„Was tut Dir gut, wenn es Dir schlecht geht?“

Die Arbeit der Telefonseelsorgestellen der Diakonie in Chemnitz, Dresden, Oberlausitz, Westsachsen, Leipzig und Vogtland ist ein wichtiges Angebot der Hilfe und Begleitung. Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende diese wichtige Arbeit – damit Menschen in Krisensituationen auch weiterhin rund um die Uhr eine Anlaufstelle haben!

Landeskirchliche Gemeinschaft

MARIENBERG

Leiter: Daniel Weinhold,
Telefon: 03735 660950

Gemeinschaftsstunde:

sonntags, 17.00 Uhr

Familienstunde:

Sonntag, 2. April, 14.30 Uhr

Frauenstunde:

Dienstag, 4. April, 19.30 Uhr

Dienstag, 2. und 30. Mai, 19.30 Uhr

Bibelstunde:

Dienstag, 18. April und 16. Mai, 19.30 Uhr

Kinderstunde:

jeden Sonnabend, 10.00 Uhr
(außer Ferien)

Jugendstunde:

Freitag, 7. und 21. April, 18.00 Uhr

Freitag, 5. und 19. Mai, 18.00 Uhr

Seniorenkreise:

(Mühlberg und Dörfel)

Mittwoch, 12. und 26. April, 15.00 Uhr

Mittwoch, 10. und 24. Mai, 15.00 Uhr

GEBIRGE

Leiter: Michael Gottschalk
Telefon: 03735 22820

Gemeinschaftsstunde:

Sonntag, 9. und 30. April, 9.30 Uhr

Sonntag, 7. Mai, 9.30 Uhr

Dankstelle:

Sonntag, 28. Mai, 9.30 Uhr

Wendestelle:

Sonntag, 2. April, 10.30 Uhr

mit Mittagessen

Bibel-Impuls-Tag:

Sonntag, 21. Mai, in Chemnitz

Kinderstunde:

jeden Sonntag, 9.30 Uhr

EC-Jugendbund:

jeden Sonntag, 19.00 Uhr

Bastelkreis:

jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

Mittlere Generation:

jeden 1. Freitag im Monat, 19.30 Uhr

Seniorenkreis Gebirge:

Dienstag, 4. und 18. April, 15.00 Uhr

Dienstag, 2., 16. und 30. Mai, 15.00 Uhr

LAUTA

Leiterin: Eva Schäfer
Telefon: 03735 22215

Gemeinschaftsstunde:

Sonntag, 2. und 30. April, 19.30 Uhr

Sonntag, 23. April, 17.00 Uhr

Sonntag, 14. und 28. Mai, 19.30 Uhr

Brückenschlag:

Samstag, 8. April, 19.30 Uhr

Bibelstunde:

Donnerstag, 4. Mai, 19.30 Uhr

Gebetskreis:

jeden Montag, 19.15 Uhr



Gottesdienste in den Pflegeheimen

Seniorenzentrum „Haus Lauckner“

Dienstag, 25. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pfarrer Freier (ev.-luth.)

Dienstag, 16. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst,
Pfarrer Freier (ev.-luth.)

Diakonie-Pflegeheim „Hoffnung“

Montag, 8. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pfarrer Freier (ev.-luth.)

Montag, 29. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pfarrer Freier (ev.-luth.)
**montags, wenn kein Gottesdienst ist,
10.00 Uhr Andacht**

Seniorenresidenz „Am Markt“

Mittwoch, 12. April

10.00 Uhr Gottesdienst,
Pfarrer Freier (ev.-luth.)

Mittwoch, 10. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst,
Pfarrer Freier (ev.-luth.)

Regelmäßige Veranstaltungen (Marienberg)

Junge Gemeinde:

dienstags (Kirchturm) 19.00 Uhr

Kantorei:

montags, 19.30 Uhr (Kirchensaal)
Leitung: KMD Rudolf Winkler,
Telefon: 03735 669966

Posaunenchor:

mittwochs, 19.00 Uhr (Kirchensaal)
Leitung: Frieder Meier,
Telefon: 03735 22654

Vorkurrende:

donnerstags, 15.00 Uhr (Sitzungszimmer)

Kurrende:

freitags, 16.00 Uhr (Kirchensaal)
Leitung: KMD Rudolf Winkler,
Telefon: 03735 669966

Blockflötenkreis:

freitags, 17.00 Uhr (Kirchensaal)
Leitung: KMD Rudolf Winkler,
Telefon: 03735 669966

Regelmäßige Veranstaltungen (Satzung)

Kirchenchor:

donnerstags, 19.30 Uhr
Leitung: KMD Rudolf Winkler,
Tel.: 03735 669966

Christenlehre:

dienstags, 16.00 Uhr, Klasse 1 – 6

Kurrende:

freitags, 17.00 Uhr
Leitung: Sylke Mauersberger
Tel.: 037343 89558

Junge Gemeinde:

freitags, 19.00 Uhr
Leitung: Martin Drillttsch
Tel. 037364 8319

Posaunenchor:

samstags, 17.00 Uhr
oder nach Absprache
verantwortlich: Bernd Melzer
Tel.: 037364 12747



Alle Veranstaltungen
finden im
Pfarrhaus statt.

Wir begleiten mit unserer Fürbitte

... die getauften Kinder

Charlotte Sela, Tochter von Nico und Isabel Sela geb. Fritzsche aus Lauta

Arthur Becher, Sohn von Lars und Viola Becher geb. Steinert aus Madrid

Willi Ullmann, Sohn von Thomas und Grit Ullmann geb. Wenzel aus Satzung

... die Konfirmanden

Jolina Bach, Lucie Bartholomäi, Michel Fischer, Yannik Freund, Nico Fritzsich, Jakob Frölich, Cedric Gärtner, Ruben Heinß, Josephine Hielscher, Marcel Hofmann, Paula Mauersberger, Felix May, Lukas Reissig, Marie Schmidt, Sarah Schönherr, Eric Siebenaller, Paul Beiermann, Emma Günther, Jessica Haustein, Leon Herrmann, Lara-Chantal Hertel, Lukas Löser, Tobias Melzer, Sophie Rothe, Lea-Christin Schuster, Toni Ullmann

... die christlich Bestatteten

Ludwig Wolf, 101 Jahr (Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)

Angela Hackbeil geb. Schreiter, aus Lauterbach, 65 Jahre (Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)

Karl-Heinz Richter, 84 Jahre (Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)

Günter Reichel, 78 Jahre (Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)

Werner Oettel, 92 Jahre (Beerdigung in Marienberg)

Hanna Hoffmann geb. Schmidt, 98 Jahre (Beerdigung in Marienberg)

Gisela Reichel geb. Fritzsich, 83 Jahre (Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)

Hanni Franke geb. Brand, 95 Jahre (Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)

Gerald Nestler, aus Deutschneudorf, 58 Jahre (Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)

Heinz Seiler, 95 Jahre (Beerdigung in Marienberg)

Helmut Ullmann, 96 Jahre (Beerdigung in Satzung)

Anlässlich der Beerdigung von Helmut Ullmann wurde auf Wunsch des Verstorbenen um eine Spende für das neue Geläut gebeten. Bisher gingen daraufhin reichlich 2.000,00 Euro an Spenden ein. Allen Spendern wird hiermit, auch im Namen der Angehörigen, herzlich gedankt.

Bankverbindungen

KG Marienberg:
BIC: GENODED1DKD,
IBAN: DE91 3506 0190 1682 0090 19

Kirchgeld:
BIC: GENODED1DKD,
IBAN: DE41 3506 0190 1662 5000 18

Friedhof:
BIC: GENODED1DKD,
IBAN: DE19 3506 0190 1662 5000 26

Förderverein:
BIC: WELADED1STB,
IBAN: DE51 8705 4000 3103 0029 62

Kirchgemeinde Satzung:

Kirchgeld:
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE30 3506 0190 1620 9100 11

Spenden:
BIC: WELADED1STB
IBAN: DE70 8705 4000 3121 0001 94

Kirche im Internet

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde:
www.st-marien-marienberg.de

Posaunenchor:
www.posaunenchor-marienberg.de

Junge Gemeinde:
www.jg-marienberg.de

Förderverein:
www.foerderverein.kirche-marienberg.de

Kirchgemeinde Satzung:
www.kirche-satzung.de



Impressum:

Herausgeber:
Evangelisch-Lutherische
St.-Marien-Kirchengemeinde,
Freiberger Straße 2,
09496 Marienberg,
Pfarrer Hadlich-Theml

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Satzung,
Satzunger Kirchstraße 2,
09496 Marienberg,
Pfarrer Freier

Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarramt, sowie die Autoren der Beiträge

Druck:
Druckerei Gebrüder Schütze GbR,
Wolkenstein

Für die Deckung der Unkosten wird um
Spenden gebeten.

Redaktionsschluss:
ca. am 10. des Vormonats zum
Erscheinungstermin

Änderungen vorbehalten.

Titelfoto: Künstlerehepaar Rudloff

Pfarramt Marienberg:

Freiberger Straße 2, Telefon: 03735 22238

Email: pfarramt@kirche-marienberg.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch bis Freitag

9.00 – 13.00 Uhr

Dienstag

9.00 – 18.00 Uhr

Friedhof Marienberg:

Freiberger Straße

Telefon: 03735 22370 / 0162 5622551

Kindergarten Marienberg:

Brüderweg 13, Telefon: 03735 23073

Pfarramt Satzung:

Satzunger Kirchstraße 2,

Telefon: 037364 8443

Email: kg.satzung@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 12.00 und

14.00 – 17.00 Uhr

Kindergarten Satzung:

Satzunger Kirchstraße 2

Telefon: 037364 8269

MITARBEITER IM VERKÜNDIGUNGSDIENST

Pfarrer Frank Hadlich-Theml

ist zur Zeit nicht arbeitsfähig!



Pfarrer Volkmar Freier

E-Mail: volkmar.freier@gmx.de

Zschopauer Straße 20, Telefon: 03735 769008

Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung



KMD Rudolf Winkler

E-Mail: Rudolf.Winkler@evlks.de

Pobershau, Amtsseite, Dorfstraße 41,

Telefon: 03735 669966



GEMEINDEPÄDAGOGEN:

Kerstin Ullmann

E-Mail: KerstinUllmann1@gmx.de

Anton-Günther-Weg 11

Telefon: 03735 24874



Daniel Wendrock:

E-Mail: widestar@web.de

Großbrückerswalde, Oberdorf 73,

Telefon: 0162 4040279

